

Netzwerk „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“

Infomail 5 – Juni 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Veranstaltungsformate ändern sich, es werden nun nicht mehr nur virtuelle Kurse angeboten, auch Treffen in Präsenz ermöglichen wieder die direkte Kommunikation. Den Infos ist anzumerken, dass in den letzten zwei Jahren an Materialien gearbeitet worden ist und dass stärker Qualifikationsmaßnahmen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren angeboten werden. Die im Netzwerk erstellte „Handreichung für die Qualifizierung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist als forum Lehrerfortbildung – Heft 49 / 2021 beim Dt. Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (DVLf erschienen und kann jetzt dauerhaft unter dem Link:

<https://lehrerfortbildung.de/service/veroeffentlichungen?download=166:handreichung-qualifizierung-multiplikatorinnen-bne>

heruntergeladen werden. Auf der Jahrestagung am 16.9.22 wird diese Handreichung thematisiert werden.

Die nächste Infomail soll im Oktober/November 2022 erscheinen, hierfür wird es wieder einen Aufruf zur Mitarbeit geben.

Mit besten Grüßen

Dieter Schoof-Wetzig

Engagement Global: Erklärvideos und Open Education Resources (OER) - neue BNE - Lern- und Lehrmaterialien

Die Erklärvideos greifen jeweils ein Thema der Nachhaltigen Entwicklung auf, setzen es in Beziehung zu den SDGs und geben einen Einblick in die komplexen Fragestellungen. Jedes Video ist anschlussfähig an die bestehenden Lehrpläne. Die beiden Videos für die Grundschule thematisieren „Artenvielfalt und Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Ernährung und Nachhaltige Entwicklung“, drei Videos für die Mittelstufe „Globale Müllentsorgung und Nachhaltige Entwicklung“, „Globale Nahrungsmittelproduktion und Nachhaltige Entwicklung“, „Corona und Nachhaltige Entwicklung“ und die beiden Videos für die Oberstufe die Themen „Peacekeeping der UN und Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Flucht und Migration in Bezug auf Nachhaltige Entwicklung“.

Die OER-Materialien (Open Education Resources) können in kurzen Unterrichtseinheiten (beispielsweise in Vertretungsstunden) niederschwellig und ohne große Vorbereitung für die Lehrkräfte BNE-Themen aufgegriffen und umgesetzt werden. Die Themen sind u.a. „1989. Auch ein Wendejahr für Chile?“, „BNE und Schuljournalismus. Ein Preis für CO2?“, „Les origines du mouvement déchétiens“ und „Die Welt als Karte. Die Karte als Welt“. Erklärvideos und die OER-Materialien stehen unter einer offenen Lizenz und können somit entsprechend weitergegeben, verlinkt oder auch verändert werden, z.B. komplexer oder einfacher gestaltet, werden. Alle Materialien sind abrufbar auf dem Portal Globales Lernen www.globaleslernen.de und der Materialdatenbank von Globale Entwicklung in der Schule ges.engagement-global.de/mediathek.html.

Baden-Württemberg: Jahrestagung des Landesarbeitskreis Bildung für Eine Welt Baden-Württemberg

Mit dem Titel „Bildung.Wandel.Perspektiven. - Globales Lernen für eine gelingende Transformation“ findet am 26.und27. September 2022 in der Landeszentrale für politische Bildung, Haus auf der Alb, Bad Urach die diesjährige Jahrestagung des Landesarbeitskreises Bildung für Eine Welt (LAK) Baden-Württemberg statt. Mit Inputs von Fachreferent*innen, in Workshops und Arbeitsgruppen werfen wir einen Blick darauf, was „Transformation“ im Kontext Globalen Lernens und unserer Bildungsarbeit bedeuten kann. Den Rahmen bilden dabei die fünf Handlungsfelder des Programms „BNE 2030“ der UNESCO: Politische Unterstützung, ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen, Kompetenzentwicklung bei Lehrenden, Stärkung und Mobilisierung der Jugend und Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene. Außerdem möchten wir unterschiedliche Perspektiven auf das Thema einbeziehen (u.a. aus der Friedensbildung und aus dem Kontext kolonialer Kontinuitäten) und uns sowohl auf einer übergreifenden Ebene als auch mit ganz praktischen Beispielen dem Thema annähern. Eingeladen sind Akteur*innen aus der Bildungspraxis (Lehrkräfte, Bildungsreferent*innen, Pädagogische Fachkräfte, Dozierende etc.) und der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit sowie alle weiteren am Thema interessierten Menschen. Weitere Informationen gibt es bei Gundula Büker, gundula.bueker@epiz.de und in den kommenden Wochen unter <https://www.epiz.de/de/das-epiz/vernetzung/lak/>

Baden-Württemberg: Fortbildungsangebot „Global Facilitator“

Ab Juli 2022 findet der Kurs „Global Facilitator“ bereits zum fünften Mal statt. Der Qualifizierungskurs ist ein Angebot für Menschen, die daran interessiert sind, ihre Kompetenzen für die Bildungsarbeit im Globalen Lernen zu vertiefen. In diesem Kurs stehen zentrale Fragestellungen und Themen sowie didaktisch-methodische Zugänge des Globalen Lernens im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden können ihre Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Evaluation eigener Bildungsangebote erweitern. Zentrale Kurselemente sind Präsenz- und Online-Module, eine Online-Plattform und individuelle, begleitete Reflexion. In Praxisphasen können die Teilnehmenden ihre Kompetenzen in der Anwendung für den eigenen Bereich weiterentwickeln. Sie werden dabei von Expert*innen begleitet und unterstützt. Der Kurs findet in Kooperation des EPiZ Reutlingen, des Programms „Bildung trifft Entwicklung“, des Eine Welt-Promotor*innenprogramms und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg statt. Weitere Informationen: Gundula Büker gundula.bueker@epiz.de unter <https://www.epiz.de/de/globales-lernen/qualifizierung/>

Bayern: Online-Fachtag & Praxis-Workshop „Transformative Bildung wirksam gestalten“ (13.07.2022 und 02.08.2022 - online und Nürnberg)

Akteur/-innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und des Globalen Lernens (GL) nehmen einen großen Bedarf an einer Auseinandersetzung mit Qualität und Wirksamkeit der Bildungsangebote in diesem Bereich wahr. Das Nord Süd Forum München e.V. lädt gemeinsam mit weiteren Veranstalter/-innen zu zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen ein, um aktuelle wissenschaftliche Perspektiven zu der Frage nach Qualität und Wirksamkeit von Angeboten der BNE und des GL kennen zu lernen, sowie deren Umsetzung in der eigenen Bildungspraxis in kollegialer Atmosphäre zu reflektieren. Eine Teilnahme lediglich am Online-Fachtag ist möglich.

<https://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/veranstaltungen/online-fachtag-praxis-workshop-transformative-bildung-wirksam-gestalten>

Berlin: Potenziale von BNE im Politikunterricht erkennen und nutzen

Im Fachunterricht sind, wenn auch keineswegs ausschließlich, die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer und hier besonders das Fach Politische Bildung prädestiniert, Schülerinnen und Schüler für das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren. In diesem Sinn unterstützt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (SenBJF) ganz unterschiedliche Maßnahmen, in deren Rahmen Expertinnen und Experten aus Schule und Lehrkräftebildung der Frage nachgehen, wie inhaltliche und didaktische Schnittstellen zwischen BNE und dem Fach Politische Bildung/ Politikwissenschaften beschrieben werden können und wie das Zusammendenken beider Ansätze den Unterricht bereichern kann.

Den Auftakt bildete im Dezember 2021 ein Fachdialog, der durch Engagement Global und die Landeskoordinatorin BNE in Berlin organisiert wurde. In einem Workshop der SenBJF im Rahmen der Konferenz #zukunftbilden Ende Mai 2022 in Berlin fanden anschließend Vertreterinnen und Vertreter der politischen Bildung und der BNE zusammen, um gemeinsame Perspektiven zu diskutieren. Mittlerweile wurde im Rahmen der KMK-BMZ Länderinitiative Berlin eine Handreichung mit dem Titel „Wie politische Bildung zu Themen nachhaltiger Entwicklung und globaler Gerechtigkeit gelingen kann“ veröffentlicht, in der neben einem theoretischen Zugang zum Thema auch Unterrichtsvorschläge und Praxisbeispielen aus Schulen vorgestellt werden. In diesem Jahr ist darüber hinaus die Entwicklung einer Unterrichtsreihe für das Fach Politische Bildung geplant, in der die bisherigen Erfahrungen aufgegriffen und für den Unterricht nutzbar gemacht werden sollen.

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/faecheruebergreifende-themen/globale-entwicklung/> (Link kopieren und in den Browser einsetzen)

EPIZ Berlin: Digitale Mündigkeit – Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Unterricht zum Thema machen

Digitalisierung und Nachhaltigkeit können im Rahmen des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und somit auf die weltweite Durchsetzung politischer, sozialer und ökonomischer Menschenrechte thematisiert werden. Diese Handreichung des EPIZ Berlin enthält Hinweise, wie sich Kompetenzen hinsichtlich eines fachübergreifenden Unterrichts, der Perspektivenübernahme, des Umgangs mit der Unsicherheit von Wissen und ein Bewusstsein der Standortgebundenheit von Wissensproduktion im Allgemeinen fördern lassen.

<https://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-digitalisierung-und-globales-lernen/digitale-muendigkeit-digitalisierung-und-nachhaltigkeit-im-unterricht-zum-thema-machen#>

Brandenburg: Handbuch zum Globalen Lernen

In 2021 wurde Carpus e.V. durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) für die Erstellung des Handbuchs „Globales Lernen – Inspirationen für den transformativen Unterricht“ gefördert. Das Handbuch richtet sich an Lehrkräfte, die sich weiter im Themenbereich Globales Lernen qualifizieren und Anregungen für eine diskriminierungssensible Bearbeitung der Themen aus dem Lehrplan erhalten möchten. Es soll Lehrkräften ermöglichen, ihre pädagogische Arbeit im Selbststudium weiterzuentwickeln und eine Art Anleitung zum Hinterfragen der eigenen Bildungsarbeit/Lehrtätigkeit sein. Um die Arbeit mit dem Handbuch zu erleichtern, wird auch in diesem Jahr Carpus e. V. vom MBS im Rahmen einer Lehrkräftefortbildung für Brandenburger Lehrkräfte gefördert. Das Video auf der folgenden Internetseite gibt ein interessante

Buchvorstellung:

<https://www.carpus.org/de/Publikationen/Fachbuch-Globales-Lernen-Inspirationen-fuer-den-transformativen-Unterricht.html>

Bremen: Digitale Tools und Methoden im Globalen Lernen: Methoden-Fortbildung für Multiplikator*innen im Bereich globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

Wie können digitale Tools zur Reflexion über globale Gerechtigkeit anregen? Globales Lernen ist interaktiv und fördert selbstständiges Lernen. Digitale Tools und Methoden sind dabei eine große Bereicherung. Sie ermöglichen Referent*innen, die Lernenden stärker einzubinden und globale Zusammenhänge in der eigenen Lebenswelt erfahrbar zu machen. Die Veranstaltung zeigt konkrete digitale Tools und Methoden auf, die Referent*innen des Globalen Lernens in ihrer eigenen Arbeit nutzen können - sowohl für den Einsatz in Online-Workshops als auch in Präsenz. Nach einem Input-Vortrag gibt es Zeit zum Ausprobieren und zur Diskussion konkreter Einsatzmöglichkeiten. (23. Sep. 2022, Fr, 16:00 - 19:15 Uhr).

<https://www.vhs-bremen.de/veranstaltungen/kurs/222M10-016>

Bremen: EigenVielfalt muss gelehrt werden

Lehrkräfte in Kanada erhalten ein Training in EigenVielfalt, weil es ihre Aufgabe ist, Schüler*innen auf das Leben in einer multikulturellen Gesellschaft vorzubereiten. Die Zukunft der heutigen Schüler*innen in Deutschland wird die gleiche sein wie in Kanada. Nach 15 Jahren in Kanada bieten wir dieses Training heute auch in Deutschland an.

<https://www.idrgculture.eu/>

Bremerhaven: KlimaBildungszentrum - Fortbildungen für Lehrkräfte und Bildungsschaffende zum Klimawandel

Das KlimaBildungszentrum der Deutschen KlimaStiftung bietet ein Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte im Bereich der Klimabildung an. Dabei stehen folgende Aspekte im Fokus: die Vermittlung von Fachwissen und Handwerkszeug für zukunftsfähigen Unterricht, Methoden und Konzepte zur Vermittlung im Unterricht sowie Ansätze zu klimaschützenden Praktiken an Schulen, z.B. in den Bereichen Schulküche, Mobilität oder Energieverbrauch. Hierbei greifen wir die Konzepte und Herangehensweisen von Bildung für nachhaltige Entwicklung und politischer Bildung auf. Wir wollen die Schülerinnen und Schüler durch den Schulunterricht und Schulprojekte mithilfe von „Empowerment“ zu gesellschaftlichem Engagement und Zivilcourage motivieren.

<https://www.klimabildungszentrum.de/>

Nordrhein-Westfalen: Digitalisierung gemeinsam global gerecht gestalten – Bits & Bäume NRW (08.07.2022 - 09.07.2022 - in Münster)

Wie kann Digitalisierung zum Umweltschutz und zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen? Wie kann sie global gerecht gestaltet werden? Wie die Demokratie stärken und am Gemeinwohl orientiert werden? Wie können zivilgesellschaftliche Akteur*innen diese aktiv und kompetent mitgestalten? Diese und viele weitere spannende Fragen werden unter dem Motto "Digitalisierung

gemeinsam global gerecht gestalten" mit hochkarätigen Speaker*innen aus beiden Szenen und in einem abwechslungsreichen Programm diskutiert.

<https://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/veranstaltungen/digitalisierung-gemeinsam-global-gerecht-gestalten-bits-baeume-nrw#>

Niedersachsen: Selbstlernkurs „Lernen für den Wandel – transformativ und digital“

Im Rahmen des Projekts „Digital Campus Niedersachsen“ entwickelt der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) mit Unterstützung des Verbands Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) einen Selbstlernkurs zum Thema „Lernen für den Wandel“. Er richtet sich an Menschen, die in der Bildungsarbeit tätig sind und wissen möchten, wie Bildung zu einem gesellschaftlichen Wandel hin zu globaler Gerechtigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit beitragen kann – und wie das auch im digitalen Raum gelingt.

<https://www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen/ausweiterbildungen/selbstlernkurs-lernen-fuer-den-wandel-transformativ-und-digital>

Saarland: Wettbewerb mit dem Astronauten Matthias Maurer

Matthias Maurer hat für den Landkreis St. Wendel auf der ISS eine Videobotschaft aufgenommen und Schülerinnen und Schüler dazu aufgefordert unser "Raumschiff Erde" zu schützen. Der Wettbewerb bezieht sich nur auf seinen Heimatlandkreis. Zu Beginn des Projekts wurde eine online BNE-Fortbildung zu Wettbewerb und SDGs (Dauer: 1h) durchgeführt. Die Idee war, BNE über eine "Persönlichkeit des öffentlichen Lebens" zu transportieren.

<https://cosmickiss.landkreis-st-wendel.de/raumschiff-erde>

Sachsen-Anhalt: Länderkoordinatorin an der Pädagogischen Arbeitsstelle BNE am LISA

Ab dem 01.07.2022 wird es auch in Sachsen-Anhalt eine von Engagement Global geförderte Länderkoordinatorin geben. Frau Krause ist ausgebildete Humangeografin und wird die Pädagogische Arbeitsstelle BNE am LISA verstärken. Neben den bundesweiten Aufgaben wird die Länderkoordinatorin in Fortbildungen aktiv werden, eine weitere Länderinitiative vorbereiten, welche die Unterstützungsstrukturen in Sachsen-Anhalt weiter festigt und ausbaut, sowie in einer Modulfortbildung tätig werden.

<https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/paedagogische-arbeitsstelle-bne-am-landesinstitut-fuer-schulqualitaet-und>

Sachsen-Anhalt: Seminar Global-Nachhaltige Schule (23.-24. September 2022) in Halle

Unsere Welt steht vor vielfältigen Herausforderungen. Gehen wir sie als Lerngemeinschaft an! Wir erkunden gemeinsam, wie diese Herausforderungen angenommen und als Chance für die gesamte Schulgemeinschaft genutzt werden können. Neben spannenden Inputs zu Nachhaltigkeit, Ansätzen zur global-nachhaltigen Schulentwicklung (PROSOCIAL und Schule im Aufbruch) nehmen wir uns viel Zeit um Tipps und Tricks aus der Praxis zu erproben. Wir wollen Veränderungen anstoßen, die von allen Beteiligten mitgetragen werden. Daher freuen wir uns über die Teilnahme

von Schulleiter:innen, Lehrer:innen, Beschäftigten und Schüler:innen ab der 8. Klassenstufe. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, zu welcher Zielgruppe Sie gehören. Melden Sie sich gern als Schulteam an, welches gemeinsam aktiv werden möchte! Mit Tobias Feiktenhauer (Schule im Aufbruch) und Dr. rer. nat. Susan Hanisch (PROSOCIAL schools).

<https://mohio.org/wp-content/uploads/2022/05/Flyer-Global-Nachhaltige-Schule.pdf>

VENRO: Handreichung und Online-Tool: neue VENRO-Materialien zur wirkungsorientierten Evaluation von entwicklungspolitischen Bildungsangeboten sind veröffentlicht

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit hat ein klares Ziel: Sie will Veränderungen bei ihren Zielgruppen und in der Gesellschaft anstoßen, indem sie Menschen über globale Zusammenhänge und Krisen informiert, ihnen Werte vermittelt und sie dazu motiviert und befähigt, mit ihrem eigenen Handeln zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen. Die neuen VENRO-Materialien zur Wirkungsevaluation von entwicklungspolitischen Bildungsangeboten bieten nun Unterstützung bei der Frage, wie Bildungspraktiker_innen überprüfen können, ob sie diese Wirkungen erreichen. Die Materialien orientieren sich an den Erkenntnissen der Studie „Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“. In der Handreichung „Wirkungen verstehen, beobachten und nutzen – Eine Einführung in die Praxis wirkungsorientierter Evaluationen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit“ stellen wir dar, welche Wirkungen Bildungsangebote entfalten können. In einer Schritt-für-Schritt-Anleitung erklären wir, wie sich Wirkungen beobachten und für die Weiterentwicklung von Angeboten nutzen lassen. Auf einem Plakat stellen wir zudem dar, wie die einzelnen Evaluations-Schritte sich in den Projektzyklus von Bildungsprojekten integrieren lassen.

https://venro.org/fileadmin/user_upload/Dateien/Daten/Publikationen/Handbuch/VENRO_Handreichung_Bildung_Wirkt_2021.pdf

Greenpeace: Der Artenvielfalt auf der Spur. Ein Unterrichtsvorschlag mit einer Augmented Reality-Anwendung

Mit dieser Augmented Reality (AR)-Anwendung möchte Greenpeace die methodisch-didaktischen Ansätze einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Digitalität verknüpfen: Ausgehend von der Frage „Sind wir auf dem richtigen Weg?“ begeben sich die Schüler:innen selbstständig und virtuell entdeckend an verschiedene Orte auf der Erde, an denen der Erhalt der Biodiversität besonders gefährdet ist, und setzen sich gleichzeitig mit ihrer Mitwelt auseinander. Ob im Amazonas-Regenwald oder im Great Barrier Reef – mit dieser virtuellen Erfahrung kann eine positive motivationale Lernerfahrung geschaffen werden, bei der das für die meisten Schüler:innen bisher Unerfahrbare erfahrbar wird.

<https://www.greenpeace.de/ueber-uns/umweltbildung/augmented-reality-anwendung-artenvielfalt-spur>

Österreich: BNE-Sommerakademie in Tirol (22.08.2022 - 24.08.2022 in Pfons/Matrei am Brenner)

Die BNE-Sommerakademie 2022 in Tirol widmet sich vielfältigen „Zukunfts-Spielräumen“ und lädt die Teilnehmer*innen ein, diese zu erkunden und mit Bildung zu gestalten. Die Veranstaltung des Forums Umwelt richtet sich an alle Interessierte und insbesondere an Lehrer*innen sowie Schulleiter*innen aller Schularten und -stufen, Pädagog*innen und Multiplikator*innen aus dem außerschulischen Bildungsbereich, Jugendbetreuer*innen und Studierende.

<https://www.globaleslernen.de/de/aktuelles/veranstaltungen/bne-sommerakademie-tirol#>

AWO International e.V. : E-Learning Kurs „Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung“

Bei diesem kompakten Kurs von AWO International e.V. können Multiplikatorinnen und Multiplikatoren lernen, wie Bildung und Transformation zusammengedacht werden können und welche Kernkompetenzen dafür benötigt werden. Dabei wird der ganzheitliche Ansatz mit den drei Komponenten Integratives Denken, Inklusivität und Umgang mit Komplexität vorgestellt. Außerdem wird aufgezeigt, wie Transformation erreicht werden kann. In einem interaktiven Tool geht es um den Stellenwert von Bildung für nachhaltige Entwicklung und deren vermittelte Kompetenzen.

<https://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-sustainable-development-goals-sdg/e-learning-kurs-kompetenzen-fuer-nachhaltige-entwicklung#>

Handreichung „BNE-Modellschulen: Schulen ganzheitlich für die Zukunft aufstellen!“

Für alle, die das Lernen und Lehren an ihrer Schule nachhaltig, verantwortlich und zukunftsfähig weiterentwickeln wollen und nach praktischen Ansätzen für eine ganzheitliche Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der Schule suchen, ist diese neue Handreichung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg gedacht. Mit ihr werden Hinweise und Anleitungen zur Verfügung gestellt, die bei der Gestaltung eines BNE-orientierten Schulentwicklungsprozesses unterstützen können.

<https://www.globaleslernen.de/de/schulentwicklung-und-kita/whole-school-approach/handreicherung-bne-modellschulen-schulen-ganzheitlich-fuer-die-zukunft-aufstellen#>

UNESCO-Projektschulen: Praxisimpulse zur nachhaltigen Schulentwicklung

Wie Schulen Nachhaltigkeitsprofile im Sinne des Whole School Approach entwickeln können, zeigt eine neue Publikation der UNESCO-Projektschulen. Die zugehörige Multimedia-Reportage stellt die einzelnen Umsetzungen vor. Das Modellprojekt wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.

<https://www.globaleslernen.de/de/schulentwicklung-und-kita/whole-school-approach/praxisimpulse-zur-nachhaltigen-schulentwicklung-beitraege-der-unesco-projektschulen#>

Portal Globales Lernen: Fokus Krieg und Frieden

Anlässlich des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine stellt das Portal Globales Lernen in einem eigenen Fokus Hintergrundinformationen wie auch Bildungsmaterialien und -medien sowie Aktionen und Projekte zum Thema Krieg und Frieden allgemein zusammen. Die Zusammenstellung wird laufend ergänzt.

<https://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-krieg-und-frieden>

Impressum und Abbestellung

Die Infomail des Netzwerks „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“ möchte Ihnen als Netzwerkmitgliedern einen fortlaufenden Überblick über aktuelle Themen und Termine rund um das Arbeitsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Lehrkräfteaus- und fortbildung geben. Falls Sie an diesem Angebot kein Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Netzwerks, Dieter Schoof-Wetzig (schoof@lehrerfortbildung.de), um die Infomail abzubestellen.

Sprechergruppe des Netzwerks „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung“:

Beatrix Albrecht, NLQ Niedersachsen, Hildesheim

Andrea Börner, Senatsverwaltung Berlin

René Danz, Engagement Global gGmbH, Bonn

Heike Jäger, EWIK-Portal Globales Lernen, Wiesbaden

Michael Knittel, Landeskoordinator BNE Hessen, Heppenheim

Melanie Malter-Gnanou, NES, Saarbrücken

Margrit Scholl, PL Rheinland-Pfalz, Speyer

Dieter Schoof-Wetzig, DVLfB, Hannover

Kontakt: Dieter Schoof-Wetzig, schoof@lehrerfortbildung.de
